

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

122 (5.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Sonntag den 5. Mai

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 5,785. Vom 10. bis 14. d. M. werden durch die Königl. preussische Artillerie auf dem Uebungsplatze bei Forchheim Schießübungen abgehalten werden.

Während des Schießens sind die Haupteingänge des Uebungsplatzes mit Posten besetzt, um vorkommende Personen und Fuhrwerke von denjenigen Wegen und Räumen abzuhalten, deren Passirung mit Gefahr verbunden ist.

Indem wir dies zur Warnung bekannt machen, fügen wir bei, daß die den Uebungsplatz besuchenden Personen, die umherliegenden Geschosse und sonstige der Artillerie zugehörigen Gegenstände nicht berühren dürfen.

Karlsruhe den 4. Mai 1850.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 1. Mai 1850 wurden verkauft:

112 Mtr. Haber 3 fl. 36 kr.	
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	135,243 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 25. April bis incl. 1. Mai 1850	143,700 Pfd. Mehl,
	278,943 Pfd. Mehl,
davon verkauft	185,079 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	93,864 Pfd. Mehl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 40 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind im 2. Stock 2 Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten, und ein möblirtes Mansardenzimmer.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 5—7 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigem Zubehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Akademiestraße Nr. 30 ist zu vermieten: im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w.; im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 39 ist der obere Stock von 5 — 6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 67 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, 1 großes Mansardenzimmer, 2 Speisekammern, Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher; auf Verlangen können auch 3—4 Zimmer und Küche

abgegeben werden und können sogleich oder bis den 23. Juli bezogen werden.

Dursacherthorstraße Nr. 28 sind zwei verschiedene Logis zu vermieten, das erste besteht in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und kann sogleich bezogen werden. Das andere besteht in Stube, Küche und Holzstall, beziehbar den 23. Juli.

Fasanenstraße Nr. 4 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher bis 23. Juli zu vermieten. — Näheres beim Hauseigentümer, Eck der Langen- und Fasanenstraße Nr. 39 a. im 2. Stock.

Herrenstraße (kleine) Nr. 20, im 2. Stock in den Hof gehend, ist sogleich ein ordentliches möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vergeben.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist ein hübsches Mansardenzimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst kann ein großer gewölbter Keller mit Lager abgegeben werden. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Hirschstraße Nr. 27 ist der 2. Stock in 6 bis 8 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Karlsstraße Nr. 10 sind 2 Zimmer und ein Mansarden, das andere, ebener Erde, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; ferner eine Wohnung von einer Stube sammt Holzplatz auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist an eine stille Familie im Seitenbau ein Logis von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten, und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Kreuzstraße Nr. 24 steht im untern Stock eine aus 4 bis 5 Zimmern bestehende Wohnung, mit den üblichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 20 ist im 2. Stock im Vorderhaus ein möblirtes Zimmer bis 1. Juni zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 — 6 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten; sodann im Seitengebäude daselbst 2 schöne Zimmer nebst Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 26 ist ein schöner geräumiger Laden mit Wohnung und allen Erfordernissen an ein reinliches Geschäft unter annehmbaren Bedingungen, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 37, neben Bierbrauer Eisele, ist eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; ebendasselbst ist im Seitenbau der obere Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten und können beide bis den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere Lammstraße Nr. 10 zu erfragen.

Langestraße Nr. 58 ist eine Wohnung mit Laden und Zimmer, sowie eine Stiege hoch links 2 Zimmer, Küche, 2 Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus nebst andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann die Wohnung in zwei abgetheilt und können dieselben zu billigen Preisen erlassen werden.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Alkof nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 10 u. 14 sind bis 23. Juli zwei Logis zu vermieten, das erste besteht in einer Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, das andere, Nr. 14, besteht in einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz.

Spitalstraße Nr. 6 B. ist im Vorderhaus ein kleines Logis an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten, bestehend in 2 kleinen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, es kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Steinstraße Nr. 7 sind (wegen schneller Verlegung) zwei möblirte Zimmer, das eine vornheraus, elegant, das andere in den Hof gehend, zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 8 ist eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, 1 Mansarden-Speicher nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; auch sind daselbst einige Zimmer zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 21 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst 2 Mansardenzimmern, ferner Stallung zu 4 — 5 Pferden, Bedientenzimmer, Heuspeicher, Wagenremise und Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 7.

Waldhornstraße Nr. 32 ist ein Zimmer nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 32 a. ist der 2. Stock, in 7 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen bestehend,

auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Waldstraße (neue) Nr. 34 ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Auf Verlangen kann er auch sogleich mit oder ohne Möbel bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 37 ist im Hinterhaus zu ebener Erde ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzstall und Theil am Keller, bis 23. Juli zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 42, am Ludwigsplatz, ist im untern Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 4 ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ist in der Querstraße Nr. 25 im 2. Stock zu erfahren.

Zähringerstraße (neuer verlängerte) Nr. 15 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis den 1. Juni zu vermieten. Ebendasselbst ist ein Büchergestell zu verkaufen.

Zähringerstraße Nr. 47 ist im 2. Stock ein geräumiges elegant möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten auf den 1. Juni zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., bis den 23sten Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 ist der mittlere Stock mit allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 6.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2—3 geräumigen Zimmern nebst Balkon, mit oder ohne Küche, sogleich zu vermieten.

(1) J. B. Nr. 24. [Wohnungsvermietung.] Eine Wohnung im zweiten Stock in der Erbprinzenstraße von 7 Zimmern und Küche mit Kochherd, 2 Magdkammern, Speicher, Keller und die Hälfte des Gartens, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus ist auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von Wilhelm Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Wohnungsgesuch.] Von der Ritterstraße bis zur Karlsstraße wird auf den 23. Juli eine Wohnung im untern Stock von 3 — 4 Zimmern mit sonstigem Zugehör zu miethen gesucht. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 6 im 2. Stock.

(1) [Logisgesuch.] Eine auswärtige Familie sucht ein Logis von 5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten sogleich zu miethen. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse gefälligst Kronenstraße Nr. 6 im Hintergebäude, 2. Stock, abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesundener Geldbeutel.] Langestraße Nr. 63 wurde ein Geldbeutel mit einiger Münze gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben im genannten Hause im untern Stock gegen die Einrückungsgebühr abholen.

Ein kleines weißes Wachtelhündchen, weiblichen Geschlechts, mit braunen Ohren und braunen Flecken, gleich gezeichnet, hat sich verlaufen. Wer dasselbe aufgenommen hat, beliebe es gegen eine Belohnung bei Oberlehrer Weeber, Spitalstraße Nr. 40, abzugeben.

Ein Kaufmädchen wird gesucht in der Waldstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Es sind mehrere Möbel auf den 1. Juni oder auch später theilweise oder ganz zu vermieten, als: Kanapee, Chiffonier, Kommod, Bett u. dgl. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

Auch sucht ein gesitteter braver Mensch eine Stelle als Bedienter bei einer Herrschaft und kann sogleich eintreten. Auskunft ebendasselbst.

Um mehreren Nachfragen zu begegnen, zeigt der Unterzeichnete an, daß er noch mehrere Knaben zwischen 4 und 8 Jahren in seine Unterrichtsstunden, Vormittags zwischen 8 und 10 und Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr, aufnimmt.

W. Reich,
Adlerstraße Nr. 40.

Eine Familie ohne Kinder, aus Paris, wünscht in der französischen Sprache gründlichen Unterricht zu ertheilen gegen möglichst billiges Honorar; auch könnten Kinder von 4 bis 8 Jahren neben diesem Unterricht in der französischen Sprache Unterweisung in weiblichen Arbeiten erhalten. Nähere Auskunft wird in der Herrenstraße Nr. 7 im Vorderhaus, eine Stiege hoch, ertheilt.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Emser und Selterser Mineralwasser, Kissingener Ragozzi, sowie Pilsener und Friedrichshaller Bitterwasser, letzteres billiger, ist in frischer Füllung angekommen bei

G. F. Bierordt,
Langestraße Nr. 193.

Rechten alten Malaga

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Güte wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Gesundheits-Kaffee.

Ich beehre mich hiermit, meinen verehrten Abnehmern die Anzeige zu machen, daß die neue Sendung von diesem beliebten Kaffee angekommen ist und ich nun fortwährend Vorrath hiervon habe.

Karl Ph. Ernst.

Schlesische Leinwand

in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ breit besitze ich gegenwärtig in allen Qualitäten eine schöne Auswahl zu sehr billigen Preisen.

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Wohnungsveränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat seine bisherige Wohnung in der Adlerstraße Nr. 18 verlassen und seine neue in der Karl-Friedrichstraße Nr. 19, neben dem Lokale der Lesegesellschaft, bezogen, was er mit dem ergebensten Beifügen anzeigt, daß bei ihm alle in sein Fach einschlagenden Artikel jeden Tag in frischer vorzüglicher Qualität verabfolgt werden.

Auch bin ich in Stand gesetzt, zu allen Festlichkeiten, Hochzeiten, Dinners alle Sorten kalter und warmer Speisen zu liefern.

Karlsruhe den 2. Mai 1850.

Karl Fischer,
Koch und Pastetenbäcker.

Von der von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Leopold von Baden gestifteten Ehren- und Denkmünze für das Befreiungsheer sind verkleinerte Exemplare zu haben bei

Friedrich & Ernst Deimling,
Erbprinzenstraße Nr. 23.

Karl Walbach, Goldarbeiter,
Amalienstraße Nr. 57.

Ludwig Naupp, Goldarbeiter,
Ritterstraße Nr. 4.

Anzeige.

Feines Kunstmehl, der Achtels-Zentner 1 fl. 8 kr.,
" Schwingmehl der " " 1 fl. 4 kr.,
Perlen-Gerste, das Pfund 6 — 8 und 10 kr.,
sowie Habergrübe, Einkorn und von den so beliebten großen Linsen, alles in sehr gut kochender Waare, empfiehlt zur geneigten Abnahme

Louis Volka,
Mehl- und Viktualienhändler,
alte Waldstraße Nr. 39.

Schönen Javareis	das \bar{u} zu	9 kr.
Feinsten Tafelreis	" " "	12 kr.
Neuen Karolinareis	" " "	14 kr.
Schöne gerollte Perlgerste	" " " 7—10	kr.
Feinsten weißen Perlgerste	" " "	12 kr.
Schönen Kernengries	" " "	6 kr.
Neue beste grüne Kernen	" " "	12 kr.
Große süße dürre Zwetschgen	" " "	6 kr.

empfiehlt zur gefälligen Abnahme bestens

D. A. Levinger,
Waldbornstraße Nr. 22.

Empfehlung.

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß bei ihr alle Sorten Siebe, Drathgeflechte u. Drathgewebe gefertigt, sowie auch Rohrseffel zum Flechten angenommen werden.

W. Walter, Siebmachers Wittwe,
Kronenstraße Nr. 45.

Es ist wieder eine frische Sendung Berliner Goldleisten angekommen in ganz schöner Qualität, und werden Porträt-Rahmen mit schönem weißem Glas billig gefertigt bei

August Bürger, Hofglaser.

Bei Schreiner **Sahn** in Mühlburg sind verschiedene neue Möbel um billigen Preis zu haben, als: gepolsterte Kanapee, gepolsterte Causeuse, gepolsterte Polsteure oder Sorgesessel, Sessel mit Holzfuß, Schifffoniere, Pfeilerkommode, kleine Schifffoniere für Weißzeug, Bettladen, Waschkommode, Arbeits-, Esz-, Thee-, Nacht- und Vogelische, Kommode, Bettkanapee-Gestelle, Auszugische für 24 Personen und Küchentischen; für sämtliche Möbel wird garantiert; auf Verlangen kann auch die Hälfte $\frac{1}{2}$ Jahr kreditirt werden.

Von heute an **Vock-Bier** bei
Karl Semberle, Kronenstraße Nr. 3.

Vorzügliches **Frauenalber Lagerbier** wird heute angestochen bei

M. Wild, zur Stadt Berlin,
ehemalige Schmie der'sche Brauerei.

Lagerbier

wird von heute an verzapft bei
H. Fels, Bierbrauer.

Nicht zu übersehen!

Württembergisches Lagerbier, der Schoppen zu 2 kr., wird von heute an verzapft bei

Ch. Schmidt, zur Linde,
innerer Birkel Nr. 10.

Musikalische Unterhaltung

heute Sonntag den 5. Mai im **Söck'schen Garten**, zum grünen Hof, bestehend in Arien, Liedern, Duetten für Bariton u. Bass, sowie in komischen Wienerliedern und Solo's für Violin mit Gitarrebegleitung. Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Anfang 3 Uhr.
Wozu ergebenst einladet

C. Schneider, Baritonist.
G. Becker, Bassist.
G. Dittmar, Violinist.

heute, Sonntag den 5. Mai.

Auf Wunsch:

Trompeten-Conzert,

ausgeführt vom Musikchor des Königl. preussischen 3. Husaren-Regiments, im Gasthose zum

Hirsch in Beiertheim.

Anfang präcis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Sängerkunst, Marsch von Belve.
- 2) Ouverture zur Oper „Alessandro Stradella“ von F. Flotow.
- 3) Duett aus der Oper „Lucrecia Borgia“ von Donizetti.
- 4) Potpourri über preussische Volkslieder von Wieprecht.

5) Grazien-Polka von Gungl.

6) Musen-Quadrille von Strauß.

Zweite Abtheilung.

7) Ouverture aus dem Ballet „Die glückliche Rückkehr“ von Gerich.

8) Potpourri aus der Oper „Marie, die Tochter des Regiments“ von Donizetti.

9) Tyrolienne von Gerold.

10) Duett aus der Oper „Norma“ von Bellini.

11) Chinesen-Galopp von Labitzky.

12) Fortuna-Polka von Strauß.

Wozu höflichst einladet

Müller, Gastwirth.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag den 5. d. M., Tanzbelustigung statt, wozu höflich einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Eingegangene Geschenke

für die Rinecker Auswanderer.

Bei Kaufmann J. Stüber dahier an baaren Beiträgen:

Durch Herrn Domänendirektor Helsing: von Sr. Großh. Hoheit dem Herrn Markgrafen von Baden 81 fl., von Herrn Pfarrer Plitt 12 fl. 30 kr., von K. H. 1 fl. 30 kr.

Durch Herrn Postrevisor Goll: von C. F. 18 kr., von F. 12 kr., von G. 24 kr., von J. 12 kr., von B. 24 kr., von S. 30 kr., von D. 6 kr., von E. 24 kr., von Fg. 12 kr., von H. 12 kr., von W. 30 kr., von D. 30 kr., von Js. 18 kr., von Bs. 6 kr., von W. 6 kr., von S. 30 kr., von B. 6 kr., von K. 24 kr., von A. F. 1 fl. 45 kr., von C. 30 kr., von M. G. 2 fl. 42 kr., von W. 12 kr., von W. G. 18 kr., von S. Wtb. 24 kr., von J. G. 12 kr., von Ts. 24 kr., von E. Wtb. 24 kr., von L. G. 30 kr., von D. 12 kr., von Hr. 30 kr., von Hn. 30 kr., von M. 12 kr., von Er. 6 kr.; von Ungenannt 1 fl., von Hrn. Oberpostdirektor v. Reigenstein 5 fl. 20 kr., von M. 1 fl., von L. W. 1 fl. 12 kr., von L. K. 1 fl., von L. L. 2 fl., von Fräulein M. 2 fl., von S. W. 1 fl. 12 kr., von Hrn. Dr. C. Welzien 6 fl., von E. v. G. 1 fl., von C. K. 30 kr., von Hrn. Pfarrer Gleichmann in Mühlhausen 2 fl. 30 kr., von Ungenannt 30 kr., von C. D. 3 fl.

Durch Herrn Dekan Enefelius: von Frau K. 24 kr., N. N. 30 kr., W. M. 2 fl. 42 kr., Frau G. Wwe. 1 fl. 45 kr., C. S. 1 fl., N. N. 3 fl., J. C. 1 fl., E. S. 2 fl., Frau B. 2 fl., Fräulein M. 1 fl., A. 1 fl. 18 kr., App 2 fl., Frau L. Wwe. 2 fl., Frau v. N. 1 fl., M. N. v. B. 2 fl., 42 kr., N. N. 1 fl., Frau L. K., Reg.-R. 2 fl., M. F. 2 fl. 42 kr., von der kathol. Pfarrei hier 20 fl. 15 kr.

Zusammen 188 fl. 5 kr.

Früherer Beitrag 90 fl. — kr.

In Summa 278 fl. 5 kr.

An verschiedenen Gegenständen: von M. Kleidungsstücke, Fr. S. Kleidungsstücke, Hrn. Gabelmayer Kleidungsstücke, Hrn. Hoffhauspieler Demmer Kleidungsstücke, Ung. Kleidungsstücke, S. W. Kleid.-St.,

L. W. Kleid.-St., Frau v. H. Kleid.-St., E. B. Kleid.-St. u. geb. Dbst, C. v. G. 2 Paar Socken, Frau N. Kleid.-St., H. B. Kleid.-St., Th. St. Kleid.-St., F. N. Kleid.-St., S. v. N. Kleid.-St., Hrn. Hofapotheker Wagner in Kastatt Kleid.-St. u. 2 Töpfe eingemachte Früchte.

Durch Hrn. Dekan Enefelius: von Frau K. Kinderzeug u. 2 Gesangbücher, von N. N. 1 Paar Stiefel u. Zwetschgen, von Frau G. Wtb. Schnize, Zwetschgen u. Backwerk, von J. E. 2 Frauenhemden, von N. (Wenig aber von Herzen) Kleid.-St., von S. Schnize u. weiße Bohnen, von N. Hübeln und 6 Paar Socken, von M. N. v. B. 1 Tuchrock, von N. N. Kleid.-St., Gemüse, Bohnen u. Schnize, von Frau N. Kleid.-St., von N. N. Kleid.-St., von N. N. Kleid.-St., von N. N. N. N. Kleid.-St. und 1 Kissenüberzug, von Frau St. N. Ngr. Kleid.-St.

Durch Hrn. Hofprediger Deimling: von Hrn. K. Kiefer, Seisensieder, Kleid.-St., von J. B. 2 Röckchen, von C. D. Kleid.-St.

Die Abreise der Rinecker steht in den nächsten Tagen bevor, daher die Sammlung der Geschenke für dieselbe geschlossen werden muß.

Museum.

Montag den 6. d. M. findet ein Tanzkränzchen im Museum statt. Anfang halb 8 Uhr, Ende 12 Uhr. Karlsruhe den 3. Mai 1850.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Bis Samstag den 11. d. M. können noch schriftliche Anmeldungen von Zöglingen für den neu beginnenden Lehrkurs eingereicht werden.

An demselben Tage, Nachmittags 2 Uhr, wird

der Vorstand sodann mündliche Aufnahmsgesuche in dem obern Gartenlokale der Gesellschaft Eintracht entgegennehmen, wobei auch die bereits angemeldeten Zöglingen vorzustellen sind.

Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Karlsruhe den 3. Mai 1850.

Der Präsident:

v. Gemmingen.

Der Sekretär:

Fliegauß.

Literarische Anzeige.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Bauer, der Küchengartenfreund, oder Anweisung zur vortheilhaften Benützung der Gemüsegärten.

geh. 24 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Mai. 67. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male wiederholt: **Deborah**. Volksschauspiel in 4 Akten, von H. S. Mosenthal.

Nächste Vorstellung: Dienstag den 7. Mai. 68. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Martha**. Oper in 4 Akten, von Flotow. Lyonel: Herr Eberius als Gast.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

A. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 „ Morg.	+ $\frac{1}{2}$	27" 10"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 12	27" 10,5"	"	umwölkt
7 „ Abds.	+ 11	27" 9"	"	hell

Das

Schuh- und Stiefellager

für Herren und Damen

von

Christoph Simon,

innerer Zirkel Nr. 22, dem Hof von Holland gegenüber,

ist gegenwärtig in allen möglichen Arten von Stiefeln und Schuhen für Herren und Damen vollständig assortirt und verkauft zu festgesetzten Preisen wie folgt: Damenstiefelchen nach neuester Façon und in jeder beliebigen Farbe 2 fl. 42 kr., Sommerstiefelchen 2 fl., hohe Zeugschuhe mit Käppchen 1 fl. 54 kr., hohe in Sommerzeug 1 fl. 30 kr., alle Arten Lederschuhe 1 fl. 45 kr., jede Art ausgeschnittene Schuhe in Zeug oder Leder 1 fl. 36 kr., schwarze oder weiße Atlasschuhe 2 fl., Pantoffel in Stramin, Drill oder in allen Farben Leder 1 fl. 30 kr., Herrenpantoffel von 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. das Paar, Herrenstiefel nach neuester Façon sind in Menge vorhanden, das Paar zu 5 fl. 24 kr., und sonst verschiedene Schuhsorten werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Da bis zum 23. Juli d. J. das **Eduard Höber'sche** Lokal geräumt werden muß, so werden sämtliche Artikel zu weiter bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben, unter Andern
gedruckte **Barrèges** von 10 bis 15 fr.,
" **Jaconas** von 12 bis 18 fr.,
ferner der besondern Aufmerksamkeit empfohlen:
das sehr reich assortirte **Seidenstoff- und Châles-Lager**, letztere sowohl viereckig als achteckig (**Long-Châles**).

Zur Nachricht!

Sommer-Châles, mehrfarbige, von 4 fl. à 8 in allen Größen,
Barrèges, bedruckte, von 18 à 24 fr. per Elle,
Jaconats, die neuesten Dessins von 24 à 26 fr. per Elle,
Linnen Batiste, einfarben und gestreifte, von 10 à 12 fr.
sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber, jun.,
Herrenstraße.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Schindler, Kfm. v. Alsfeld.
Dr. Engel, Kfm. v. Oberheim. Dr. Heimburg, Part. von
Darmstadt. Dr. Schott, Kfm. v. Labr. Dr. Rether, Kfm.
v. Bühl. Dr. Benzing, Kfm. v. Mannheim.

Englischer Hof. Dr. Dirsch, Kfm. v. Frankfurt. Dr.
Claus, Gutsbesitzer v. Landau. Dr. Müller, Untersuchungs-
richter v. Nassau. Dr. Dieffenbacher, Kfm. v. Mannheim.
Dr. Schöned, Kfm. v. Frankfurt. Herr Krey, Partik. von
Neustadt. Dr. Bielefeld, Kfm. v. Mannheim.

Erbsprinzen. Dr. Dietel, Part. von Eisenach. Herr
Harwood m. Fam. a. England. Dr. Hinrichsen, Part. von
Hamburg. Dr. Perretti, Sänger m. Gat. v. Graz. Herr
Demburger, Kfm. v. Kolmar.

Goldener Adler. Dr. Dominich, Kaufm. von Wies-
baden. Herr Schuster, Müllermeister von Klepsau. Herr
Schmeiser, Lehrer v. Staufenberg. Dr. Sätui, Fabr. von
Remstadt. Dr. Winterhalter, Dr. v. Kenzingen. Dr. Kap-
pes, Kfm. v. Jandrell. Dr. Dollt, Dr. Scheren und Herr
Schneider, Kf. v. St. Peter. Dr. Hammiger, Pfarrer v.
Pinau. Dr. Munich, Steuerassessor v. Ballbörn. Herr
Kriß, Beisitzer m. Gat. v. Kallenberg. Dr. Fischer, Ver-
walter v. Reichenbach.

Goldener Hirsch. Dr. Sulzer, Part. von Vöhrach.
Dr. Biltzer, Lehrer v. Ladenburg.

Goldenes Kreuz. Herr v. Pfannenbergh, kön. preuß.
Leutnant v. Offenburg. Dr. Schüg, Gastw. m. Sohn von
Weil. Dr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Herr Meyer,
Rent. v. Celle. Dr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Hin-
tel, Kfm. v. Hamburg. Dr. Niederbermann, Kaufm. von
Kötteritz. Dr. Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Kus, Guts-
besitzer a. d. Schweiz. Dr. Deiminger, Part. v. Lachardfelds.

Goldener Ochse. Herr Wiener, Kfm. v. Frankfurt.
Dr. Schwarz, Rent. m. Fam. v. Darmstadt. Herr Leicht-

weis, Kfm. v. Mainz. Dr. Göb, Kfm. v. Freiburg. Herr
Kiefer, Kfm. v. Konstanz.

Großherzog. Dr. Springer, Hofm. v. Thairnbach.
König von Preußen. Mad. Kallenbacher u. Mad.
Schöffert v. Schwann.

Pariser Hof. Herr Ulmann, Rent. v. Paris. Herr
Keller, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Müller, Kfm. v. Stuttgart.
Ritter. Dr. Wollinger, Stud. v. Zürich. Dr. Muhl-
bach, Kfm. v. Höhr. Frl. Heidemann v. Böblingen. Dr.
Ringer, Kfm. v. Forzheim. Dr. Werner mit Gattin von
Kegelsbühl. Dr. Georgi, Kfm. v. Kalw. Herr Günther,
Bitar v. Weitenau. Dr. Berg, Kfm. v. Lausanne. Herr
Engel, Kfm. v. Schwyz. Dr. Wäther, Kfm. v. Langenthal.
Dr. Simonius, Kfm. v. Basel.

Römischer Kaiser. Dr. Baumann, Fabrikbesitzer v.
Lüttich. Dr. Jerome, Kapitän v. Bordeaux. Dr. Schneider,
Kfm. v. Chalons. Dr. Kainer, Hofrath v. Wien. Dr. v.
Sollanck, Propr. v. Genua.

Weißer Bär. Dr. Ruell, Part. von Kolmar. Herr
Höflein, Kfm. v. Efringen. Frl. Kramer v. Dettinghofen.
Dr. Brunner, Part. v. Mannheim. Dr. Gerobacher, Ober-
lehrer v. Todtnau.

Wiener Hof. Dr. Göb, Part. m. Sohn v. Eschelbach.
Dr. Gerold, Partik. v. Alzenau. Dr. Schott, Frlm. von
Schiltach.

Zähringer Hof. Herr Heiner, Kfm. von Düsseldorf.
Dr. Berch, Kfm. v. Deuseberg. Dr. Bomberg, Kaufm. v.
Frankfurt. Dr. Straßer, Kfm. v. Speier. Dr. Lippmann,
Kfm. v. Frankfurt. Dr. Georward, Kfm. v. Drauberg.

In Privathäusern.

Bei arb. Regierungsrathin Wallau: Frau Hofrath Serger.
— Bei Verwalter Steiner: Herr Pölzer mit Gattin von
Lennep. — Bei Gemeinderath Rupp: Mad. Becker m. Sohn
v. Mainz. — Bei Red'or Kerler Wittwe: Frlm. Kramm
v. Mauer. — Bei Wittwe Engel: Dr. Oberrevisor Stroch-
mayer v. Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.